

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100



Ausmarsch der Maschinengewehrabteilung II/14 (Hauptmann Agathon Kotschy)

Die 15. Brigade, unter Generalmajor Stipek, hatte als östliche Gruppe der unter Feldmarschalleutnant Roth vorgehenden Truppen den schwierigen Weg über Mosti-Wielki eingeschlagen und erhielt in der weiteren Folge den Befehl, geradeaus gegen Wasilew-Przewadów vorzustoßen. Das war am 27. August, als Jamosé den siegreichen Truppen der 4. Armee in die Hände fiel und das Linzer Infanterieregiment „von Hesse und bei Rhein“ die Bühne des Schlachtentheaters betrat.

Das Regiment nahm immer im Verbande der 15. Brigade und mit vortastenden Zügen zur Aufklärung und Sicherung den Weg über Sapposzyn auf die Höhen östlich Dzibulki.

Die Wege werden immer schlechter. Sand und Sumpf, drückende Hitze, Wassermangel, knöcheltief staubige Landstraßen stellen an die durch ihr appetitliches Land verwöhnten Oberösterreicher schwere Anforderungen. Aber unentwegt geht es nach Norden. Ein verlassenes Kosakenlager erregt höchste Aufmerksamkeit. Sinnlos vernichtete General- und Spezialkarten von Galizien, Ungarn, ja selbst von Mähren — geben Rätsel auf.

Gedrängte Unterkünfte, Alarmierungen, scharfe Sicherungsmaßregeln, teilweise verlassene Ortschaften, verängstigte Juden, unkontrollierbare wilde Gerüchte, an allen Ecken und Enden gesehene Kosaken, erzeugen jenes nicht wiederzugebende Vibrieren von Luft und Nerven, erregen jene bis zum Reißenden gesteigerte Spannung — die mit drängender Neugierde gepaart — die Entladung, die erste Schlacht herbeiführen lassen. Als noch am 26. August bei Mosti-Wielki auf einem Leiterwagen schrecklich verstümmelte Husarenleichen vorbeigeführt werden, erfaßt ehrliche Entrüstung, Berserkerzorn, die gutmütigen oberösterreichischen Jungens.

Rußland hatte durch seine tatarischen Horden den Angriff unsererseits vorzüglich vorbereitet.

Das Regiment glich einem hochgeschwungenen Hammer.

Am 27. August, früh, wurde ein Aviso des Divisionskommandos verlautbart, das kurz und bündig besagte:

„Feind schanzte auf den Höhen Krystynopol-Betz, die 3. Division wird dieselben am 28. August angreifen.

Roth, Feldmarschalleutnant.“

Rangliste der Offiziere und der Offiziersaspiranten im Februar 1914

(Aus dem Schematismus für das k. u. k. Heer.)

Oberst und Regimentskommandant:

Löw Friedrich Edl. v.

Oberstleutnante:

Lewandowski Anton
Dixthum Julius
Weiß v. Wlog Alfred

Pöschmann Artur,
Ergbezkmtd. Linz

Majore:

Tenner Richard, kmtd.
2. Baon
Walter Anton, kmtd. 1. Baon
Kirchner v. Neukirchen Ludwig, kmtd. 4. Baon

Ontl August, kmtd. 3. Baon
Sczigino Julius, Erbbaonskader.-kmtd.
Hüttner Alois, Milurealsch.
Fischau.

Hauptleute:

Schneider Friedrich
Kahler Celestin
Böhm Georg
Erhard Theodor
Babouczek Anton Edl. v.
Richter Karl
Wittek v. Saltzberg Joseph
Postruznik Johann, 14. kps.
Innsbruck
Hlawaty Stanislaus,
Milurealsch. Enns
Malina Anton, Rgtsadj.
Mayer v. Löwenschwerdt
Erwin Freih.

Ehnl Maximilian, Kriegsarchiv
Hnewkowsky Joseph
Malina Theodor
Thalcevidh Emil Freih. v.
Grum Heinrich, kmtd. MGA.
Myslyk-Flugmayer Rudolf
Fischer Rudolf
Hennig Leonhard
Müller Otto
Kotschy Agathon, kmtd. MGA.

Weilenbeck v. Weilberg Carl
Ritt.

Saar Felix Freih. v.
Kette Franz

Saar Heinrich Freih. v.
Hantken v. Prudnik Friedrich
Ritt., Ergbezref. Linz

Ritt Alois
Gastgeber Otto
Jaschke Maximilian.